

6173 Elektrische/Elektronische Komponenten im IMDS

Lernziel

Aufgrund gesetzlicher Neuerungen steigen die Anforderungen an die Einhaltung der Konformität für E/E-Komponenten. Nach diesem Seminar kennen Sie die Inhalte der Regelwerke für elektrische und elektronische Komponenten und können deren Regeln und Richtlinien für die fehlerfreie Erstellung von Materialdatenblättern im IMDS anwenden. Außerdem sind Sie vertraut mit den aktuellen Ausnahmen für Blei in elektrischen und elektronischen Baugruppen und deren Anwendungsfälle. Sie können die Auswirkungen der Richtlinien in Ihrem IMDS-Prozess berücksichtigen und vermeiden unnötige Mehraufwendungen für Korrekturzeiten. Insbesondere für das Brichten hinsichtlich der deaktivierten IMDS Rec 019 kennen Sie alternative Lösungen. Sie unterstützen eine funktionierende Kunden- und Lieferantenbeziehung und vermeiden die Ablehnung von Materialdatenblättern.

Seminarinhalt

- Neuerungen im aktuellen Anhang der Altfahrzeugrichtlinie
 - Beeinflussende gesetzliche Richtlinien und Verordnungen
 - Geltungsbereich des Anhangs
 - Ausnahmen für Blei-Anwendungen für E/E-Komponenten
- Interpretation zum Anhang II der ELV
 - Geltungsbereich für PKW
 - Erläuterungen der Anwendungsfälle für elektronische Komponenten
- Auswirkungen der WFD & REACH-Verordnung auf die Elektroindustrie
 - REACH O5A - „Once an article always an article“
 - Waste Frame Directive: SCIP-Datenbank in IUCLID und IMDS
- Globale Berichterstattungsformen im Überblick
 - Publizierte Komponenten von E/E Lieferanten als Beispiel
 - Alternative Datenaustauschformate: IPC-Standard 1752
 - Alternative Datenaustauschformate: JAMA Data Sheet
 - Alternative Datenaustauschformate: IMDS und CDX
- Berichterstattung von E/E-Komponenten
 - Berichterstattungsvorgaben nach Rec001
 - Einhaltung der Lieferantenkette
 - Einhaltung der Change-Management-Regeln
 - Betroffene Regeln und -empfehlungen
 - Abweichende Akzeptanzvorgaben nach Rec019
 - Neue öffentliche Richtlinie „IMDS-Rec019“
- Praxis: Erstellen von E/E-Komponenten und Leiterplatten
 - Unterschied zwischen Modul und MDB
 - Knoten für Halbzeuge und Teile
 - Publizierte Werkstoffe
 - Anwendungscodes, Rezyklate
 - MDB-Anfrage und MDB-Update
 - Multi-Sourcing im IMDS
- Fragen und Antworten aus der Praxis
 - Diskussion
 - Vorstellung von Lösungswegen

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstrationen, Fragen und Antworten

Teilnehmerkreis

Verantwortliche und Anwender:innen aus den Bereichen IMDS Qualitätsmanagement, Konstruktion, Werkstofflabor, Umweltmanagement.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem IMDS.

Seminardauer

360 Minuten = 6 Stunden (plus Pausen)

Max. Teilnehmer-Zahl: 14

Zertifikat

Als Teilnehmer:in an unseren autorisierten IMDS-Trainings erhalten Sie ein persönliches Zertifikat, mit dem Sie Ihre IMDS-Qualifizierung nachweisen können.

Seminarunterlagen

Sie erhalten ein persönliches Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation.

Öffentliches Seminar

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.imds-professional.com

Exklusiv-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch exklusiv buchen, wir berechnen dann ein Tageshonorar. Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der TeilnehmerInnen. Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Organisation.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an:

Tel +49 6083 91 30 30
info@imds-professional.com